

Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

- FARMWILD -

**I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren:**

Name	
Anschrift	
Telefon	Fax
Ggf. Kennzeichnung der Tiere laut Lieferschein	
Betriebskennnr./Registriernr. des Betriebes nach ViehVerkehrsVO	
Tierart Farmwild	Anzahl der zu schlachtenden Tiere

**II. Standarderklärung**

**Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:**

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachttier und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Arzneimittelbehandlungen  
wurde/n vor der Schlachtung **noch nie mit Arzneimitteln behandelt.**  
vor der Schlachtung **mit folgenden Arzneimitteln behandelt:**

Arzneimittelbezeichnung	Tag der letzten Anwendung	Wartezeit

4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind;

Ausnahmen (z.B. Salmonellenstatus)
------------------------------------

5. Es wird erklärt, dass die Tiere in meinem Betrieb geschlachtet und das Schlachten und Ausbluten korrekt durchgeführt wurde:

Abweichungen
--------------

Schlachtdatum	Uhrzeit der Schlachtung
---------------	-------------------------

6. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name
------

Anschrift
-----------

Telefon	Fax
---------	-----

Ort, Datum	Unterschrift des Wildgehegebetreibers
------------	---------------------------------------

### III. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben:

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe.

Ort, Datum	Unterschrift des Wildgehegebetreibers
------------	---------------------------------------